

Das nächtliche Gewitter schreckte sie nicht: Zum achten Mal hat die Spvgg Kirchenkirnberg Ende Juli zum Zeltlager in den Spielhof eingeladen

17 Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren hatten sich zum jährlichen Zeltlager der Spvgg Kirchenkirnberg, gleich zu Beginn der Ferien angemeldet. Trotz widriger Wetterverhältnisse, frei unter dem Motto, im Trockenen kann jeder Zelten, musste die kleine Zeltstadt schon im Feuchten aufgebaut werden. Dann aber ging es gleich mal mit Lagerfeuer und Würste grillen los, bevor man spät abends erschöpft ins Zelt schlich. Ein kräftiges Gewitter mitten in der Nacht sorgte für einen kurzen Schlaf und setzte das erste Zelt unter Wasser - das ließ die kleine Schar aber nicht Zaudern.

Nachdem sich das Wetter beruhigt hatte, machte man sich am Morgen an die Bastelarbeiten. Aus Holz und Farben entstanden mit Digitallämpchen bestückte Kunstwerke als Kinderzimmerlampe. Die Werke, die allesamt gelungen sind, wurden am Schluss noch prämiert.

Am nächsten Tag wurde unser Marterpfahl "Ulrich", der schon mehrere Jahre seit einem der ersten Zeltlager steht, frisch gestrichen und an einen neuen Platz versetzt - harte Arbeit.

Nachmittags stand ein Ausflug zum Cartfahren nach Backnang auf dem Programm, wo aus manchem braven Mädchen oder Jungen ein wilder Rennfahrer wurde. Die Mädchen und Jungs hatten einen Riesenspaß und Ihre Rundenzeiten wurden von mal zu mal besser. Wieder zurück durfte auf offenem Feuer das berühmte Edel-Gulasch mit Mike Stein gekocht werden.

Das alljährliche Tennisturnier wurde am Samstag morgen in zwei verschiedenen Gruppen ausgetragen, es gab einen harten Kampf um die Punkte.

Anschließend fanden die Meisterschaften im Getränkekastenstapeln statt. Gesichert mit einem Seil über einen Holzkran der Firma Kühnle, Horlachen, stapelten die Besten in eine Höhe von ca. 7 Meter mit 23 Kisten - eine beachtliche Leistung, wobei die Kleinsten wieder zeigen konnten, was in ihnen steckt. Der Tag wurde mit einer Fackelwanderung nach Kirchenkirnberg beendet.

Am Sonntag gab es noch eine kleine Info-Veranstaltung über den Moto-Cross-Sport. Jugend-Rennfahrer Manuel Vraschek vom MSV Bühlertann zeigte staunenden Kindern ein echtes Rennmotorrad und die Ausrüstung dazu und erklärte Kunst und Risiken des Moto-Cross. Danach wurden die Zelte wieder abgebaut, der Platz aufgeräumt. Müde, aber mit aufgetanktem Selbstbewusstsein, wurden die Kinder wieder in die Obhut ihrer Eltern übergeben.

Die Veranstalter bedanken sich herzlich bei den Eltern für die Mithilfe bei der Verpflegung, den Helfern und Sponsoren des 8. Zeltlagers, ein besonderer Dank gilt den Betreuern Gerda, Guido und Michael, die wieder einmal in bewährter Weise das Zeltlager managten.